

047 Schlusswort für die bisherigen Abschnitte

Für einige Leser mag dieses Buch ein völlig neues Wissen oder eine neue Sichtweise präsentieren. Ich würde mich freuen, wenn dies dazu beitragen würde neue Erkenntnisse für Sie zu erschließen.

Ich möchte kurz noch mal einige wesentliche Punkte zusammenfassen:

- Nach unserem Tod ist nicht alles aus und vorbei.
- Es gibt ein Jenseits, wo wir uns nach unserem Tod wiederfinden, wo das eigentliche Leben losgelöst von den wirtschaftlichen Zwängen, durchaus ähnlich physischer Realität beginnt.
- Wie wir dort leben hängt davon ab, wie wir zu Lebzeiten waren.
- Irgendwann entscheiden wir uns dann für eine neue Inkarnation und wählen dafür selbst unsere Eltern und Lernabschnitte aus.
- Dieser Zyklus von Leben - Tod - Jenseiterfahrung und Wiedergeburt ist unendlich, er erlaubt uns, uns zu einem hohen geistigen und liebevollen Wesen zu entwickeln.

Wie wir seit nicht allzu langer Zeit wissen, werden wir seit tausenden von Jahren zum Zeitpunkt unseres Todes bereits wieder manipuliert, so dass wir uns nicht frei entwickeln können. Wir befinden uns in einem Hamsterrad, - doch es bahnen sich große Veränderungen an. Dies gilt für jeden, gleichgültig ob er daran glaubt oder nicht.

Lesen Sie hierzu ergänzend in „Buch II“, Kapitel:

- 069 Wer manipuliert uns und was ist der Grund?
 - 062 Einmaleins der Zusammenhänge
 - 012 Warum alles so ist wie es ist?
 - 013 Adam & Eva und die Anunnaki und wie die Welt regiert wird
- Ihr Peter Prestele